

Statistische Kurzinformation

Nr. 474 / 31. Januar 2023

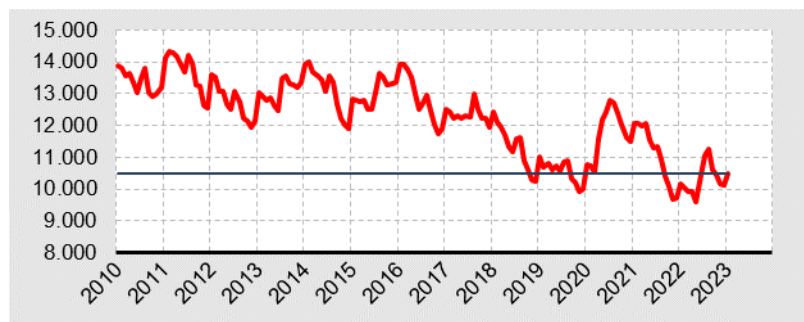
Arbeitsmarkt im Januar 2023

Die Agentur für Arbeit Kiel weist erneut darauf hin, dass weiterhin die hohe Anzahl an ukrainischen Arbeitslosen sich negativ auf den Kieler Arbeitsmarkt auswirkt. Aktuell sind dies 620 Personen, 477 mehr als ein Jahr zuvor.

Insgesamt waren im Januar 10.500 Personen in der Landeshauptstadt Kiel arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Anzahl der Arbeitslosen um 346, und auch gegenüber dem Vormonat stieg die Zahl um 378. Die aktuelle Arbeitslosenquote beträgt 7,6 %, sowohl im Vormonat als auch im Vorjahresmonat betrug die Quote 7,3 %.

Die Zahl der Unterbeschäftigten (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus) betrug zum Jahresanfang 14.793, dies sind 213 mehr als im Vorjahresmonat. Die aktuelle Unterbeschäftigtenquote beträgt 10,4 %. Die Zahl der offenen gemeldeten Stellen betrug 3.285, 17 mehr als im Vorjahresmonat. Im Vergleich der Kreisfreien Städte des Landes hat Kiel mit 7,6 % die geringste Arbeitslosenquote. In den drei anderen Kreisfreien Städten beträgt die aktuelle Arbeitslosenquote gleichsam 8,2 %.

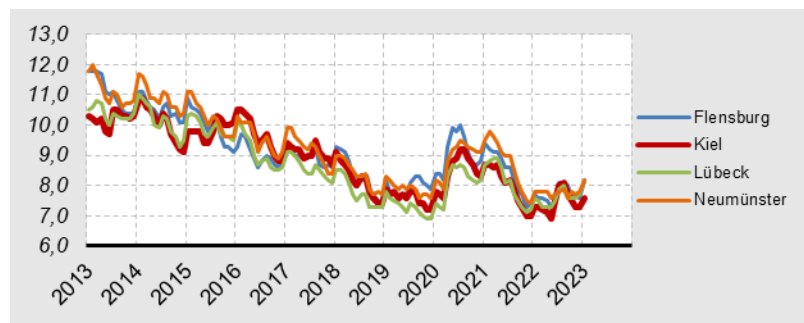
Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslosen
in Kiel
seit 2010



Grafik 2.
Anzahl der
offen gemeldeten
Stellen in Kiel
seit 2010



Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosen-
quote in den
Kreisfreien Städten
Schleswig-Holsteins
seit 2014



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Stadtamt

Statistik und Wahlen

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik